

# MITGLIEDERBRIEF



ABTEILUNG WESTEND-KLAUSENERPLATZ

12/2021

*Liebe Genossinnen und Genossen,*

*ich wünsche Euch einen schönen Rutsch ins neue Jahr und ein paar ruhige Tage, um nach diesem sehr spannenden und ereignisreichen Jahr wieder Energie zu sammeln, und die Gedanken zu ordnen. In diesem Sinne erlaube ich mir, Euch - wie schon letztes Jahr - ein paar persönliche Denkanstöße zu unserer Zeit und zu meinen Erwartungen an die Sozialdemokratie in Europa mit auf den Weg zu geben.*

*Viel Spaß beim Lesen und bis bald,*

*Arturo*

- I Denkanstöße für eine sozialdemokratische Zukunft**
- II. digitale Weihnachtsfeier**
- III. Weihnachtsgrüße und Schokotäfelchen**
- IV. Termine**
- V. Kleines Dankeschön**

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### **I. Denkanstöße für eine sozialdemokratische Zukunft**

Am 28. Juni führte ein Missverständnis auf der stark befahrenen Route in Sarajevo dazu, dass der Chauffeur Franz-Ferdinands das Auto einige Sekunden anhalten musste, um den Rückwärtsgang einzulegen. Die Folgen dieses Zufalls sind bekannt: Gavrilo Princip nutzte seine Chance und ermordete den Thronfolger Österreichs-Ungarns. Der Funke, der den ersten Weltkrieg entzünden sollte, war gezündet. Der 28. Juni 1914 wird heute als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts gedeutet. Mit der Corona-Krise ist meiner

Meinung nach, eine Situation eingetreten, die unser Jahrhundert ähnlich prägen wird.

In den letzten Jahrzehnten wurde weltweit, und vor allem in Europa, auf eine neoliberale Politik der offenen und freien Märkte gesetzt. Der Glaube an die freie Wirtschaft, der bereits während der Finanzkrise und den Folgen der Sparpolitik, mit ihren Kürzungen der Sozialleistungen, beschädigt worden war, verliert nun mit der Corona-Krise endgültig seinen letzten Charme.

Denn die Folgen des Mangels an Intensivstationen oder der Abhängigkeit in der Maskenproduktion zeigten: Es ist

# MITGLIEDERBRIEF



*ABTEILUNG WESTEND-KLAUSENERPLATZ*

*12/2021*

fundamental, dass der Staat eine starke Rolle im Alltag spielt, um die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge zu garantieren. Der freie Markt ist gerade damit gescheitert.

Hinzu kommt die steigende Ungleichheit. Wir leben in einer Welt, in der 1% der Menschen 44% des Reichtums besitzen.

Die letzte Dekade des Scheiterns der neoliberalen Rezepte hat in Europa die „rote Welle“ ermöglicht. Die Sozialdemokratien sind auf unserem Kontinent wieder auferstanden und führen nun Regierungen in Dänemark, Schweden, Finnland, Spanien und nun auch Deutschland an.

Doch mit neuer Stärke kommt neue Verantwortung. Denn nun müssen wir zeigen, dass staatliches Handeln große Krisen besser bewältigen und vorrausehen kann als der Markt. Wir müssen unsere Verantwortung wahrnehmen, die Klimakrise in Europa anzugehen, und diese in ihrer sozialen Dimension anzupacken: 10% der Weltbevölkerung ist verantwortlich für mehr als 50% der Emissionen und gerade die einkommensschwächeren Gruppen, die am wenigsten zum Klimawandel beitragen, werden am meisten von ihm betroffen sein. Die politische DNA der Sozialdemokratie ist gefragt, angesichts indust-

rieller Revolutionen, Umbrüche und Krisen: Der Auftrag der Sozialdemokratie lautet, den Wandel zu einer Erfolgsgeschichte für alle zu gestalten!

## **II. Digitale Weihnachtsfeier**

Am 07. Dezember kamen wir als Abteilung das letzte Mal in diesem Jahr zusammen, aufgrund der aktuellen Situation leider wieder nur im Online-Format. Trotzdem war es wie immer eine lebhaftere Veranstaltung.

Im Rahmen dieser lockeren Runde konnten wir zunächst ein paar Neumitglieder begrüßen. Dies nutzen wir als Gelegenheit, damit sich alle anderen Genossinnen und Genossen unserer Abteilung vorzustellen konnten und ihre politischen und gesellschaftlichen Schwerpunkte erläuterten. Es zeigte sich mal wieder, wie vielseitig und bunt unsere Abteilung ist. Da es an diesem Abend keine strikte Sitzungsordnung gab, war im Anschluss jedes Thema willkommen.

Besonders intensiv wurde selbstverständlich die neue Bundesregierung und der Koalitionsvertrag diskutiert. Wir hatten das Glück, mit unserer Genossin Gaby Bischoff eine Teilnehmerin der Koalitionsverhandlungen bei uns in der Runde zu haben. Neben viel Zustimmung wurde auch Kritik am Vertrag geäußert.

# MITGLIEDERBRIEF

ABTEILUNG WESTEND-KLAUSENERPLATZ



12/2021

Weiterer Diskussionspunkt war das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen in Berlin. Auch hierüber fand ein reger Austausch statt.

Das Jahr war rückblickend ein erfolgreiches Jahr für die SPD. Wir danken allen für den tatkräftigen Wahlkampf und das Engagement und freuen uns, dass wir an vielen Stellen die Politik in unserem Land aktiv mitbestimmen können.

Der Abteilungsvorstand wünscht allen ein fröhliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!!!

### III. Weihnachtsgrüße und Schokotäfelchen

Am 2. Advent fand unsere Schokotäfelchen-Aktion statt. Julian und ich trafen uns an der Danckelmannstraße um Weihnachtsgrüße, Schokolade und Infomaterial in der Nachbarschaft zu verteilen!

Trotz der Kälte konnten wir am Sonntag einige fröhliche Gemüter antreffen, die uns die Schokolade dankbar abnahmen. Dabei erweckte auch das Infomaterial bei einigen großes Interesse, wobei hier und da kleine Diskussionen über die Wahlen entstanden.

Den Rest, den wir nicht mehr verteilen konnten, habe ich über Freunde, Familie, Briefkästen und Bekannte verschenken können.

## KOMMENDE TERMINE UND AKTIONEN

### IV. Termine

#### TERMINE

**Dienstag, 11.01.2022, 19.30 Uhr (Abteilungssitzung)** (Themensammlung für 2022)

<https://join.skype.com/BDzGqDBqH5Yv>

**Mittwoch, 19.01.2022, 19.00 Uhr** (Abteilungsöffentliche Vorstandssitzung:)

<https://join.skype.com/MSkcLMFx3OJV>

**Donnerstag, 27.01.2022, 19.00 Uhr**  
Treffen der **Digitalgruppe**

<https://join.skype.com/MSkcLMFx3OJV>

**Dienstag, 01.02.2022, 19.30 Uhr Abteilungssitzung** (Wenn möglich, wird diese in Präsenz stattfinden. Infos folgen per Mail und Newsletter)

**Mittwoch, 08.02.2022, 19.00 Uhr** Abteilungsöffentliche **Vorstandssitzung:**

<https://join.skype.com/MSkcLMFx3OJV>

## SONSTIGES

### V. Kleines Dankeschön

Das Newsletter-Team dankt den Autoren der Artikel für die Dezember-Ausgabe: Max, Arturo und Dunja.

.....  
**Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an den Sitzungen und verbleiben**

**Mit solidarischen Grüßen,**

*Euer Editorinnenteam  
Dunja, Annika und Maren*